

Aktuelles aus Vorein

Unser Vorstand beschäftigt sich zur Zeit mit folgenden Themen:

- Teilnahme am Weihnachtsmarkt mit unserer Bude
- Vorbereitung der Weihnachtsfeier
- Vorbereitung der Jahreshauptversammlung im Januar mit Wahl des Vorstandes für die nächsten 4 Jahre
- Vorplanung der Zusammenkünfte für 2026



**Mundartstammtisch auf dem Auersberg
am 7.11.25 ab 17.00 Uhr**

**Wer Interesse hat, kann sich bitte eigenständig
unter der Tel.-Nr. 0172 6917043
einen Platz sichern.**



FAHRDIENST

----- entfällt -----



Erzgebirgischer Heimatverein
Eibenstock e.V.
Otto-Findeisen-Str. 14
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141
Internet:
www.heimatverein-eibenstock.de

Bankverbindung:
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE90 8705 4000 3892 2072 58
BIC: WELADED1STB

Unner Blatt`l



Nummer
248

Mitteilungsblatt des
Erzgebirgischen Heimatvereines
Eibenstock e.V.

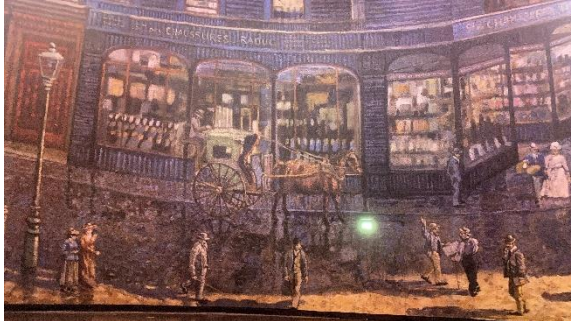
November
2025



De leere Sachsen-Klinik

Mir warn in dor Sachsn-Klinik

Is hat erscht eweng geholpert – also net mit ne Bus – naa, mit dor Aamalderei. Do solltn siech alle, die mitfahrn wolltn, in dor Leipzig-List eitrogn. Aber wies esu is, do warn se mol net do zen Hutznobnd oder hams aafach vorgassn. Des machts organisiern net grod aafach, aber zen Schluss hatts gepasst.



De Fahrt kunnt pinktlich startn. E guter Reiseleiter hat uns begrißt un den gunge Fahrer vürgestellt – sach-zich Gahr wär dar schu uffallfrei gefahrn! Unnerwags wurd uns dann viel dorzählt vun Bargbau, intressant Leitn vu friehier un, un, un. Bei dor Aafahrt vun Leipzig kunnt mor ganz kurz emol in dor Fern des grüße

Völkerschlachtdenkmal saah, is ging aber gelei schnurstracks ze den Panometer hie. Do sei mor glei emol in zwee Grupple eigetaalt wurn un dann ging de Dorklärerei aa schu lus: Allerlei Moler wurn uns vürgestellt un ausfiehrlieh ihre Pinslstrich dorläitert. Die Dame hat siech dermosn mit dare Molkunst ins Zeich geleeht, iech dacht schu,



Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

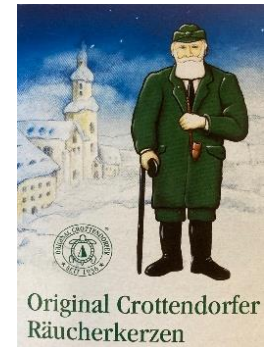
Rainer Siegl	am 02.11.	zum 69. Geburtstag
Ursula Berger	am 10.11.	zum 81. Geburtstag
Petra Tuchscheerer	am 13.11.	zum 64. Geburtstag
Uta Schmidt	am 22.11.	zum 69. Geburtstag
Gudrun Neumann	am 23.11.	zum 73. Geburtstag
Matthias Bauer	am 27.11.	zum 68. Geburtstag



*Ich fürchte den Tag, an dem
die Technologie unsere Menschlichkeit überholt.
Die Welt wird dann eine
Generation von Idioten sein.*

~ Albert Einstein ~

*Am am 6.11. machen mir
paar Räucherkarzle
in Crottendorf!*



Original Crottendorfer
Räucherkerzen



*De Weihnachtsfeier,
is am 11. Dezember
im Hotel „Am Büh“*

In Dannerstich, ne 6.11. 25 giehts ze de Räucherkarzle nooch Crottndorf!

Einstiegsstellen in Eibenstock:

1. Karlsbader Straße (Autohaus)	11:20 Uhr
2. Postplatz	11:25 Uhr
3. Platz des Friedens	11:30 Uhr

zum Programm:

13:00 Uhr Räucherkarzle Crottndorf
 15:30 Uhr Kaffeetrinken im Fichtelberghaus
 16:30 Uhr Rückfahrt
 ??:00 Uhr Ankunft in Eibenstock

Änderungen vorbehalten!

Fahrer				BEIFAHNER			
1	Einsiedel Annita	Grohmann Almude	2	3	Weiß Frank	Höwler Gabi	4
5	Ungethüm Martina	Dolezal Edith	6	7	Irmisch Klaus	Irmisch Sigine	8
9	Förster Marina	Schubert Christine	10	11	Bonstein Gabriele	Haese Ute	12
13	Bauer Regine	Bauer Matthias	14	15	Häupel Inge	Büttner Evi	16
17	Tittel Rainer	Tittel Brigitte	18	19	Wüst Johannes	Wüst Ute	20
21	Siegl Rainer	Siegl Ilona	22	WC			
23	Bauer Karin	Stark Susanne	24	EINSTIEG			
25	Vieweg Marion		26	27	Maixner Thomas	Maixner Ulrike	28
29	Schürer Elke	Schürer Matthias	30	31	Gläser-Oelsner Monika	Oelsner Klaus	32
33	Schmidt Günter	Schmidt Uta	34	35	Kittelmann Kerstin	Tuchscheerer Petra	36
37	Zinner Burkhard	Zinner Sabine	38	39	Richter Antina	Richter Lothar	40
41	Zinner Bernd	Zinner Birgit	42	43	Taube Alfred	Taube Viola	44
45	Heinz Sabine	Jung Lothar	46	47	Barth Andrea	Barth Matthias	48
49	Gruszyński Heidi	Siegel Rosemarie	50	51	Limpert Uli	Limpert Ramona	52
53			54	55	Strobelt Gisela	Radecker Bärbel	56

Die Platznummern könnten im Bus auch anders nummeriert sein!

des mor de aangtliche Schau do mittndrinne in den schenn Panometerle vorpassn! Des Bild ringsrim in dare Kuppelei war aafach ieberwältichnd! E su ne Darstellung in sölcher Größ! Des hat mannichn de Sproch vorschlogn!



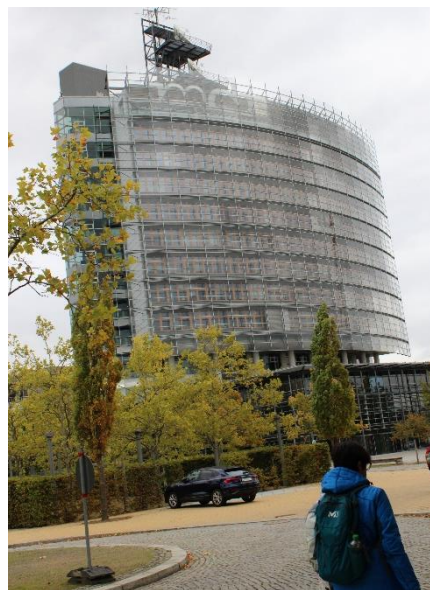
Pinktlich gings dann wetter zu nächstn Leipzcher - Statsjon: Do standn mir aa schu vor dor Sachsn-Klinik. Weit un braat kaa Doc ze saah, ach su, is war ja Sunntich.

De Tür ging zen Glick auf un drinne war schu for uns alle eigedeckt un e guts Mittagassn wurd samt Getränkle serviert.

Als alle satt un zefriedn warn, kame aa schu zwee Dame un mir sei daane wieder in Grupple zugetaalt wurn. Do ging aa schu dar schiene Rundgang lus mit Eiblicke in de Zimmer un Eckn, wu de Aufnahme for de Fernsehserie „In aller Freundschaft“ vürgenumme warn. Zen Glick war bei dor Nutaufnahm grod nischt lus un mir kunntn do gesund vorbeimarschieren. Des war schu intressant, wie des allis vür siech gieht bei suner Filmerei, do sieht mor itze de Serije mit ganz annern Aagn aa! Des Sachsnhaus hat aber noch ganz annere Aufnahme-Zimmer ze biethn: Do war



zenächst de „MDR aktuell“ mit den griene Hinnergrund ze bewunnern, Un vu jeder Grupp durft aans ne Aasooch machn, die aa noch gefilmt wurn is. Des war schu lustich, wie unnere Kerstin un de Christine ihre Grüß nooch Eimstock geschickt ham! Un wos ganz besonnensch war ja dar Saal wu is Riverbuut fabriziert werd!



Mir durftn uns of de Zuschauerstuhl setzn, aber net in die schenn Sesseln in dor Mitt. Do derfn nār de gruẞn Leit Platz namme. Dorschrackn tut mor aber schu, wenn mor in su in Raum neikimmt, ieberrn Kopp die vieln, ball uzählign Scheiwarfer! Allermacht, des muss mor erscht emol beherrschn, immer in rachtn Schieber ze dorwischn fors beste Licht! In dor Klaaderkammer warn mor aa noch, wu de ganze Aazieherei aufgehubn werd, allis schennste Klaader un Aaziechle. Dann saacht unnere Dorklārdame, mir müsstn itze eweng naus un e Stickl laafn, do gings im de Eck lang direkt zen MDR-Huchhaus. Also, insgesamt is dar Platz ringsrim su gruẞ wie 11 Fussballfelder. Do wār frieher mol dor grösste Schlachthuf drauf gewaasn.



Do drinne wurn uns aa Aufnahme-Zimmerle gezeichnet mit viel Technik un noch emol su viel Beleuchtungsdinger. Do war dann aa noch emol su e grusser Fundus oder wie des haasst, jednfalls wieder alle Klamottn un Perickle, die su for alle möchlign Filmerein gebraucht warn. Insgesamt war des for uns e intressanter un aa e lehrreicher Rundgang gewaasn.

Viel vu uns warn dorstaunt, wie des allis su exakt in unnere Fernseher dorham neikimmt, des is mit nor ganzn Meng Zeit un Arbit verbundn. Wenn mor bedenkt, des mannicher Filmausschnitt vu paar Minutle oft in ganzn Tog braucht...??? Im Bus wurd noch viel do drierer noochgedacht un diskutiert. Ganz schnell gings an Bayrischn Baahnhof vorbei



zen unnern letztn Ziel, ne gruẞn machtischn Hauptbahnhof. Do drinne sei mor imhaarspaziert, kunntn aa noch in Kaffee trinkn. Tja, un nooch ne Kaffee wurn de Toilettn gesucht. De Schilder mit de Pfeil drauf warn aber sehr vorwirnd un mor hattn ze tu, des mor su wos gefundn ham... un do ging aa noch de Aastellerei lus. Mor hams aber ziemlich pinktlich ieberstandn. Ne Minut nooch Sechse kunnt de Rieckfahrerei startn. Dor Reiseleiter hat uns noch paar lange Geschichtle dorzählt, z.B. vu unnern gruẞn Dichter, ne Goethe-Wolfer un seine zahlreichn Liebschaftn, unner annern wu ar schu 73 war un sei Schwarm erscht ganze 19! Des hat uns dozemol in dor Schul unner Literaturlehrer, dor Baumann-Erich vorschwiegn!

Auf jeden Fall sei mir gut wieder dorham aakumme mit vieln nein Dorlaabnissn un Dorkenntnissn. Ein grussis Dankeschön an de Lang-Reisen un unner Antina, die uns in unnern Voreinslabn immer wieder mit schenn Ausfahrtn ieberrascht!

Bis zur nächstn Auswärtsfahrt 2026, eier Schmidt!

